

# **HAUSHALTSSATZUNG**

**der Stadt Baumholder**

**für die Jahre 2022 und 2023 in der Fassung vom 23. Mai 2022**



Der Stadtrat hat auf Grund von § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBl. Seite 153), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Januar 2022 (GVBl. Seite 21), folgende Haushaltssatzung beschlossen:

## **§ 1**

### **Ergebnis- und Finanzhaushalt**

Festgesetzt werden	<b>2022</b>	<b>2023</b>
1. im Ergebnishaushalt		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	6.051.438 €	6.098.228 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	6.440.618 €	6.339.668 €
der Jahresfehlbetrag auf	389.180 €	241.440 €
2. im Finanzhaushalt		
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	- 194.580 €	17.210 €
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	916.515 €	1.750.600 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	3.471.400 €	2.521.615 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	- 2.554.885 €	- 771.015 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Finanzmittelfehlbetrag) auf	2.749.465 €	753.805 €

**§ 2**

**Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für

	<b>2022</b>	<b>2023</b>
zinslose Kredite auf	0 €	0 €
verzinsten Kredite auf	2.554.885 €	771.015 €
zusammen auf	2.554.885 €	771.015 €

**§ 3**

**Verpflichtungsermächtigungen**

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können wird festgesetzt auf

<b>im Jahr 2023</b>	<b>im Jahr 2024</b>
2.521.615 €	3.910.900 €

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, beläuft sich auf

<b>im Jahr 2023</b>	<b>im Jahr 2024</b>
771.015 €	800.550 €

**§ 4**  
**Steuersätze**

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

	<b>2022</b>	<b>2023</b>
- die Grundsteuer A auf	340 v.H.	345 v.H.
- die Grundsteuer B auf	450 v.H.	500 v.H.
- die Gewerbesteuer auf	385 v.H.	385 v.H.

		<b>2022</b>	<b>2023</b>
Die Hundesteuer beträgt jährlich	für den ersten Hund	50 €	50 €
	für den zweiten Hund	75 €	75 €
	für jeden weiteren Hund	100 €	100 €

Die Hundesteuer beträgt jährlich	für den ersten <b>gefährlichen</b> Hund	500 €	500 €
	für den zweiten <b>gefährlichen</b> Hund	750 €	750 €
	für jeden weiteren <b>gefährlichen</b> Hund	1.000 €	1.000 €

**§ 5**  
**Gebühren und Beiträge**

Gebühren und Beiträge werden nach den bestehenden Ortssatzungen erhoben.

**§ 6**  
**Eigenkapital**

Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember 2020 betrug 8.093.400,52 €.

**§ 7**

**Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen**

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs 1 GemO liegen vor, wenn die innerhalb eines Produktes veranschlagten Aufwendungen oder Auszahlungen insgesamt um mehr als 10 % überschritten sind.

**§ 8**

**Wertgrenze für Investitionen**

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 1.000 € sind im jeweiligen Teilhaushalt einzeln darzustellen.

**§ 9**

**Weitere Bestimmungen**

Die Verwaltung wird ermächtigt, die im § 2 dieser Satzung vorgesehenen Kredite im Zeitpunkt des Kreditbedarfs in der tatsächlich benötigten Höhe, zu den günstigsten Konditionen und geringstmöglicher Effektivverzinsung aufzunehmen.

**§ 10**

**Zweckbindung und Deckungsfähigkeit**

1. Zweckbindung (§ 15 GemHVO)

Innerhalb eines Produktes berechtigten Mehrerträge, die zu Einzahlungen führen, zu Mehraufwendungen, die zu Auszahlungen führen.

2. Deckungsfähigkeit (§ 16 GemHVO)

Innerhalb eines Produktes sind die Aufwendungen, soweit sie zu Auszahlungen führen, gegenseitig deckungsfähig.

Baumholder, den 23. Mai 2022

gez. Günther Jung  
Stadtbürgermeister